



**Bulletin
KTV Visp
Handball**

2023

GV-Bulletin



**KTV Visp
Handball**



Adressliste Saison 2022/23

Vereinsadresse		www.ktv-visp.ch	Postfach 290	CH-3930 Visp	E: geschaeftsstelle@ktv-visp.com Facebook: KTV VispHandball
Vorstand					
Präsident	Elias Sarbach	Waltergasse 14		CH-3930 Visp	E: praesident@ktv-visp.com
Ressort Leistung	Dominik Karlen	Giljo 31		CH-3932 Vispertenminen	E: leistung@ktv-visp.com
Ressort Spielbetrieb	Rinaldo Camenzind	Weingartenweg 6a		CH-3930 Visp	E: spielbetrieb@ktv-visp.com
Ressort Breite	Daniela Salzgeber	Sandstrasse 5		CH-3937 Baltschieder	E: breite@ktv-visp.com
Ressort Finanzen	Samuel Studer	Ringsstrasse 8		CH-3937 Baltschieder	E: finanzen@ktv-visp.com
Ressort Events	Sascha Furrer	Kantonsstrasse 17		CH-3902 Glis	E: events@ktv-visp.com
Ressort PR	Aaron Karlen	Brückenmoosstr. 11		CH-3942 Raron	E: pr@ktv-visp.com
Funktionäre					
Klublokal	Jocelyne Karlen	Giljo 31		CH-3932 Vispertenminen	E: jocelyne.karlen@sunrise.ch
Medien	Daniel Zimmermann	Stundhaus		CH-3930 Visp	E: danielzimmermann@hotmail.com
Plakate / Flyer / Werbung	Aaron Karlen	Brückenmoosstr. 11		CH-3942 Raron	E: pr@ktv-visp.com
Homepage	Aaron Karlen	Brückenmoosstr. 11		CH-3942 Raron	E: pr@ktv-visp.com
Zeitmehmer-Chef	Fredy Studer			CH-3930 Visp	077 462 84 13
Speaker-Koordinator	Rinaldo Camenzind	Weingartenweg 6a		CH-3930 Visp	E: spielbetrieb@ktv-visp.com
Vereinsführer	Sascha Furrer	Kantonsstrasse 17		CH-3902 Glis	E: events@ktv-visp.com
Juristischer Berater	Marc Wyssen	Terbinerstrasse 33A		CH-3930 Visp	E: marc.wyssen@wklaw.ch
Schiedsrichter-Chef	Elias Sarbach	Waltergasse 14		CH-3930 Visp	E: praesident@ktv-visp.com
Trainer					
1. Mannschaft Herren	Markus Berchten	CH-3074 Gümilgen		CH-3074 Gümilgen	E: markus.berchten@gmx.ch
1.Mannschaft Damen	Niel Föhnsen	Dorfasse 15		CH-3910 Saas-Grund	E: breite@ktv-visp.com
2. Mannschaft Herren	Aaron Karlen	Brückenmoosstr. 11		CH-3942 Raron	E: pr@ktv-visp.com
3. Mannschaft Herren	vakant				
Sportschule	Dominik Karlen	Giljo 31		CH-3932 Vispertenminen	E: leistung@ktv-visp.com
U19 Junioren	Markus Berchten	CH-3074 Gümilgen		CH-3074 Gümilgen	E: markus.berchten@gmx.ch
U17 Junioren	Markus Berchten	CH-3074 Gümilgen		CH-3074 Gümilgen	E: markus.berchten@gmx.ch
U15 Junioren	Dominik Karlen	Giljo 31		CH-3932 Vispertenminen	E: leistung@ktv-visp.com
U13 Junior/innen	Dominik Karlen	Giljo 31		CH-3932 Vispertenminen	E: leistung@ktv-visp.com
U11 & U9	Matthias Sarbach, Schmyder Thierry, Zerzuben Thomas	Sonnenstrasse		CH-3930 Visp	E: matthias.sarbach@gmail.com
Kids	Sascha Furrer	Kantonsstrasse 17		CH-3902 Glis	E: events@ktv-visp.com
J&S Coach	vakant				E: spielbetrieb@ktv-visp.com
Satellit Baltschieder	Vakant				
Satellit Naters	Vogel David, Thomas Zerzuben			CH-3937 Baltschieder CH-3904 Naters	

Liebe Handballfamilie,



Liebe Handball-Familie,

es ist ein bittersüßer Moment für mich, als scheidender Präsident unseres geliebten KTV Visp Handball diese Zeilen zu schreiben. Auf der einen Seite freue ich mich darauf, endlich wieder regelmäßig als einfaches Vereinsmitglied an unseren Spielen teilnehmen zu können, ohne mich ständig um organisatorische Dinge kümmern zu müssen. Auf der anderen Seite «verlasse» ich eine Gruppe von Menschen, die mir in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen ist. Als ich vor sechs Jahren zum Präsidenten unseres Vereins gewählt wurde, dachte ich mir: „Was kann schon schiefgehen? Wir spielen guten Handball, die Finanzen sind gesund, ich bin nicht der erste der das macht - das sollte doch machbar sein!“ Aber oh,

wie sehr habe ich mich getäuscht. Es gibt so viele Dinge zu berücksichtigen, vom Trainingsplan über die Verhandlungen mit der Gemeinde bis hin zur Organisation des Vespia und zig anderen Events.

Denn rückblickend erinnere ich mich sehr gerne an die guten Diskussionen, Lacher und Sprüche, welche nach einem Vespia-Wochenende beim letzten Bier gefallen sind. An die Erfolge in der Halle, im Sand oder auf Nebenschauplätzen.

Es gab auch schwierige Momente, wie zum Beispiel die Entlassung von Trainer, die COVID-19 Pandemie oder den Verlust von geliebten Ehrenmitgliedern. Dank unserem Teamgeist, Humor und Optimismus, dass wir zusammenhalten und durch schwierige Zeiten gehen können.

Ich werde die Zeit als Präsident niemals vergessen, und ich bin unglaublich stolz darauf, was wir als Verein erreicht haben. Wir haben Aufstiege gefeiert, neue Mitglieder gewonnen und stehen auf finanziell mehr als gesunden Beinen. Aber ich muss auch zugeben, dass ich nicht alles vermissen werde. Ich werde zum Beispiel nicht die unzähligen langen Sitzungen und die endlosen Diskussionen über Finanzen vermissen. Aber

hey, das gehört nun mal dazu, wenn man eine solche Organisation leitet. Und ich bin froh, dass ich all diese Erfahrungen gemacht habe und dass ich von euch allen so viel gelernt habe.

Ich bin sicher, dass unser Verein auch weiterhin erfolgreich sein wird. Mit der Unterstützung des neuen Präsidenten und aller Vereinsmitglieder wird der KTV weiterhin wachsen und sich entwickeln. Und ich werde immer stolz darauf sein, ein Teil von diesem großartigen Verein zu sein.

Ich möchte mich noch einmal bei jedem Einzelnen von euch bedanken. Ihr habt mir in den letzten Jahren so viel Freude bereitet und mir gezeigt, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Ich wünsche euch allen nur das Beste für die Zukunft und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen werden.

Lasst uns jetzt auf eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins anstoßen und uns gemeinsam an die schönen Erinnerungen zurückerinnern. Danke für alles, es war eine tolle Zeit!

Sportliche Grüße
Elias Sarbach
Präsident KTV Visp



vaudoise



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Region Visp



Postfach 290
3930 Visp
www.ktv-visp.ch

Visp, 15. Mai 2023

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung des KTV-Visp Handball

Wertes Mitglied,

Wir laden dich recht herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am **Freitag, 02. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Mehrzweckraum Sepp Blatter Schulhaus Ostseite** statt. Im Anschluss geniessen wir ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Terrasse. Die Teilnahme ist für alle Mitglieder des KTV-Visp Handball Ehrensache.

Nachfolgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung und Erstellen der Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. «Protokoll» der GV 2022
4. Jahresberichte
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget Saison 2023/2024
7. Anträge
8. Wahlen
9. Ehrungen und Verdankungen
10. Verschiedenes

Allfällige Anträge sowie Austritte sind bis 10 Tage vor der Generalversammlung an den Präsidenten zu richten.

Sportliche Grüsse

Rebecca Wyer
Leiterin der Geschäftsstelle

Co-Sponsoren





1. Protokoll der GV 2022

Protokoll der 68. GV des KTV Visp Handball am Freitag, 27. Mai 2022 im La Poste Visp

1. Begrüssung und Erstellen der Präsenzliste

Präsident Sarbach Elias darf um 19:00 Uhr die Mitglieder des KTV Visp Handball im La Poste begrüßen. Er gibt die Traktanden durch.

Entschuldigte Personen: Fredy Karlen, Heike & Christoph Patschke, Aaron Karlen, Katharina Briggele-Wyer, Markus Berchten, Zita Williner, Patrick Kuonen Zu Ehren der verstorbenen Anita Zerzuben, welche ihr Leben lang einen grossen Beitrag für den KTV Visp geleistet hat, findet eine Schweigeminute statt.

2. Wahl der Stimmentzähler

Es wird folgende Person als Stimmentzähler benannt: Lionel Karlen

3. Protokoll der GV 2021

Elias Sarbach weist auf die Publikation des Protokolls im Bulletin. Auf das Vorlesen wird verzichtet und es werden keine Einwände erhoben. Keine Fragen zum Protokoll.

4. Jahresberichte

a. Jahresbericht

Präsident: Bedankt sich beim Vorstand, Spielern, Funktionären, Zuschauern, Sponsoren und Eltern. Stellt Vorstandskol-

legen und sich selbst kurz vor. Elias bedankt sich bei Dominik für die Arbeit im Bereich Leistung, lobt Daniela für ihre engagierte Art und ihr Herzblut, bedankt sich bei Aaron für die Flyer sowie den Social Media Auftritt sowie bei Samuel für die Finanzen und bei Sascha für seine Arbeit, zu der er später noch mehr sagen wird. Auch bedankt er sich bei Rinaldo. Er stellt zudem Rebecca als Leiterin der Geschäftsstelle vor, welche viele administrative Arbeiten übernimmt. Elias schliesst seinen Bericht mit ein paar Fotos aus dem Vereinsjahr.

b. Jahresbericht

Leistung: Dominik stellt 1. Mannschaft (1. Liga) vor. Das Team hatten aus diversen Gründen eine schwierige Saison. So konnten sie mit Florian Siggmann nur auf einen gestandenen Torhüter zählen und die Torhüter aus dem Juniorenbereich mussten dem Team ein Paar mal aus Patsche helfen. Zudem hatten sie mit diversen Verletzungen zu kämpfen. Darunter unter der Handgelenkverletzung von Emanuel sowie der Knieverletzung von Miggi, welcher sich das zweite Mal das Kreuzband riss und sich später noch eine Meniskusverletzung zuzog. Dominik hofft, dass Miggi sich nicht unterkriegen lässt. Obwohl

er nicht spielen konnte, war er bei allen Trainings und Spielen dabei. Ein weiterer Pechvogel war Jean-Luc, welcher aus einer Verletzung kam und sich wieder eine Verletzung zuzog. Auch bei ihm hofft Dominik, dass er wieder zurückkommt.

Trotz diesen Umständen kämpfte das Team immer weiter. Zeitweise wurden es von bis zu neun U19 Spielern ergänzt, welche durch die zusätzlichen Spiele ein riesen Pensum zu bewältigen hatten. Trotzdem haben sie immer gut mitgezogen und gezeigt, dass sie auf rechtem Weg sind.

Nach 9 Saisons wurde der Kaptian Frédéric Studer, welcher in der Mannschaft immer ein wichtiger Spieler war, verabschiedet. Erfreulicher Weise wir er in der nächsten Saison bei der 2. Mannschaft weiterspielen.

Ausblick: Markus wird weiterhin Trainer bleiben und auch das Team bleibt so weit zusammen. Daniel hat zugestimmt weiterzumachen bis Miggi wieder fit ist. Auch freut man sich darüber, dass Zoltan sowie auch der Topscorer Lionel Karlen dem Team weiterhin erhalten bleiben. Im Moment ist man trotzdem aktiv auf Spieler- sowie Torwartsuche, da mit dem momentanen schmalen Kader auch die nächste Saison



schwierig wird. Auch ist man auf der Suche nach einem Ergänzungstrainer für Markus, um diesen zu entlasten, wie es Schimanzki in der ersten Saisonhälfte gemacht hat.

Die U19 Inter hat eine top Saison gespielt. Mit 11 Spielern war das Kader jedoch dünn und sie waren auf die Hilfe der U17 angewiesen. Trotz super Leistung in den Elite-Aufstiegs-spielen hat es leider nicht für den Aufstieg gereicht. Dass man nach dem letzt-jährigen Interaufstieg jedoch so weit gekommen ist, zeugt von einem sehr guten Leistungsausweis. Es widerspiegelt eine sehr gute Entwicklung in Richtung Leistungshandball. Ausserdem ist mit Freude anzusehen wie gut der Zusammenhalt der Mannschaft auf sowie neben dem Feld ist.

Die U17 Inter konnte den Ligaerhalt in der Abstiegsrunde sehr schnell sicherstellen. Auch sie hatte mit nur 8 Feldspielern mit einem schmalen Kader zu kämpfen. Trotzdem haben sie die Finalrunde nur knapp verpasst. Sie haben damit gezeigt, dass viel Potential in ihnen steckt. Dies ist sicherlich ein Lichtblick für die Zukunft und ermöglicht einen positiven Blick auf die nächste Saison.

Auch die U15 Inter konnte den Ligaerhalt ohne Problem halten. Dass man die Finalrunde verpasste,

lag hauptsächlich an der Konstanz. Der Trainer ist jedoch überzeugt, dass man diese Schwankungen noch in den Griff kriegen wird. Neben der Leistung auf dem Feld, kann erfreulich mitgeteilt werden, dass das Team während der Saison viele neue Spieler/innen gewonnen hat.

Die U13 Inter ist im Winter abgestiegen. Dies war jedoch zu erwarten, da es im 2009er Jahrgang ein riesen Loch hatte. Man ist zwar daran dieses Loch zu füllen, es reichte aber nicht mit neuen Spieler/innen in-ner kürzester Zeit das In-terniveau zu erreichen. Vor-rallem in den Jahrgängen 2009/10 ist der Verein auf weitere neue Spieler/innen angewiesen, um bereits bei den Jüngsten eine gute Breite zu schaffen, welche dann bis in die U19 weitergezogen werden kann.

Die Sportschule umfasst aktuell 10 Sportschüler/innen auf OS-Stufe. Aktuell ist man daran zu erreichen, dass auch Spieler/innen, welche ins Kollegium wechseln oder eine Lehre beginnen, weiterhin ein hohes Trainingspensum erreichen können. Eine Möglichkeit bestünde darin vom Lehrlingsturnen dispensiert zu werden, um in dieser Zeit lernen zu können, das Sportschultraining zu besuchen oder ein Krafttraining zu absolvieren. Individuelle Trainingspläne sollen dabei behilflich sein. Das Trainerteam der

Sportschule wird vorgestellt. Kauer Christoph (RA Trainer Jungs Bern-Jura) legt im Dienstagstraining den Fokus auf die Athletik, während Peter am Donnerstag eher auf handballspezifischere Sachen eingeht. Sarbach Anton, welcher kürzlich wegen gesundheitlichen Problemen den Austritt geben musste, ist bis anhin bei den Trainings eingesprungen, wenn Peter verhindert war.

Der KTV Visp ist nun seit 12 Jahren in SKA-Konzept dabei. Das Niveau vom Schweizer Handball zeigt, dass solche Strukturen nötig sind, um bei der 1. Liga mithalten zu können. Bis jetzt haben 36 Handballer/innen die Sportschule absolviert. Von diesen hat man leider 9 Spieler auf dem Weg verloren. Sie sind dem Verein weder auf noch neben dem Feld erhalten geblieben.

c. Jahresbericht

Breite: Daniela begrüsst die GV. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Rebecca konnten ein paar Sachen im Bereich Juniorenakquise auf die Beine gestellt werden. Dazu gehören die gut besuchten Spielsamstage in Baltschieder und Visp, sowie der Auftritt am Martinmarkt. Weitere Erfolge stellten das Schülerturnier sowie der Superheldencup dar. Der Superheldencup war früher unter dem Namen Grittibänzturnier bekannt. Mit der Aufnahme



von Polysportiven Spielen wurde neuer Wind in das Turnier hineingebracht. Jetzt nach der Coronazeit ist es wichtig für den Verein Präsenz zu zeigen. Aus diesem Grund wurde auch das Projekt Handball macht Schule neu belebt. Damit die Events sowie auch die Trainings, vorallem in den Satelliten, durchgeführt werden können, ist man auf die Hilfe der Aktivmitglieder angewiesen. Daniela bedankt sich in diesem Sinn bei allen Helfer/innen und zeigt Fotos zu den verschiedenen Events.

Die Damen sind ein hoch motiviertes Team. Auch wenn es mit dem Aufstieg in die zweite Liga nicht geklappt hat, haben sie eine tolle Saison gespielt und dabei erfolgreich neue Mitspielerinnen gewonnen. Sie waren zudem zuverlässig und sprangen oft als Helferinnen bei Events ein. Als Zeichen des Dankes applaudiert die GV dem Damenteam.

Nicht zu vergessen im Bereich Breite war der Westschweizermeistertitel der U9/U11. Auch hier applaudiert die GV.

Zum Schluss betont Daniela, dass man allein nicht weiterkommen kann und, dass sie hofft sich auch in Zukunft auf die Mithilfe von allen verlassen zu können, damit weiterhin so tolle Ergebnisse erzielt werden können. In diesem Sinne bedankt sie sich bei allen Mithelfern, den Vorstandsmitgliedern, welche ihr bei der Einarbeitung geholfen haben, sowie Re-

becca für die gute Zusammenarbeit.

d. Jahresbericht Events: Der Vespia light 2020 war eher ein Vereinsfest. Auch beim Vespia 60. + 1. im Jahr 2021 musste auf das Beachhandball verzichtet werden. Hinzu kam, dass das Wetter dem KTV nicht in die Karten gespielt hat und man somit nur wenige Zuschauer anlocken konnte. Das Ziel ist es den Vespia dieses Jahr wieder gross aufzuziehen. Dafür braucht es jedoch alle auf und neben dem Feld.

Neben dem Vespia war das in die Jahre gekommene Clublokal das zweite Projekt von Sascha. Dank der Unterstützung des Kantons konnte die Renovierung in Angriff genommen werden. Es wurde bereits eine ganze Mulde mit Abrissmaterial gefüllt. Sascha zeigt Fotos vom momentanen Zustand und erläutert, dass gerade der Boden gemacht wurde, damit geradestehen wieder möglich ist. Zudem zeigt er den Plan, wie das Clublokal in Zukunft aussehen soll. Dass Ziel ist es, dass das Clublokal auf Saisonanfang benutzt werden kann und man somit das Vereinsleben wieder beleben kann. Bei der Renovierung konnte der Verein auf die Mithilfe von vielen Sponsoren zählen. So beispielsweise unterstützte Otto Stoffel den Toilettenumbau.

e. Jahresbericht Finanzen: Der Kassa- & Revisorenbericht wird vorgestellt.

5. Kassa- & Revisorenbericht: Als wichtige Einnahmequelle bedankt sich der KTV bei den Supportern für 17'000 CHF. Auf Seite der Ausgaben nimmt vorallem der Spielbetrieb den grössten Betrag ein. Aufgrund des schlechten Vespias verzeichnet der KTV unter dem Strich ein Verlust von 15'000 CHF. Ohne Unterstützungsbeiträge wäre das Vereinsjahr deutlich negativ ausgefallen. Zu erwähnen ist, dass Rückstellungen für das Clublokal vorgenommen wurden.

Der Revisorenbericht hat zum Zeitpunkt der GV noch nicht stattgefunden. Er wird am kommenden Dienstag nachgeholt.

6. Budget Saison 2022/23: Der KTV konnte von den Stabilitätspaketen sehr profitieren. Er wäre sonst in die roten Zahlen gekommen. Ein Budget für die nächste Saison zu machen, gestalte sich schwierig. Da nicht mehr von Kanton profitieren werden kann, ist es umso wichtiger, dass es ein guter Vespia wird, da 50% der Einnahmen von ihm und dem Lotto abhängen. Gute Werbung sowie die Mithilfe aller sind unverzichtbar, da die Fixkosten stetig steigen. Auf Seiten der Ausgaben nehmen vorallem die Reisekosten einen grossen Posten ein. Diese einzuschätzen sei aber schwer, da noch nicht bekannt ist wie viele GA vorhanden sein werden.

Die Vereinsrechnung & das Budget wurden einstimmig angenommen. Wenn bei der



Revision noch etwas herauskommt, wird der Verein informiert.

Ein Dank geht an den Vertreter Damian für die grosse Unterstützung durch die Supporter. Ausserdem bedankt man sich bei den Co-Sponsoren sowie bei der Migros. Durch den Beitrag von «Support my Sport» konnte der neue Boden im Clublokal gegossen werden.

7. Anträge: keine Anträge

8. Wahlen: Gemäss Statuten ist offizielles Wahljahr. Da es aber keine Demission beim Vorstand und den Revisoren gibt, bleibt der Vorstand in dieser Konstellation bestehen. Es gab keine Meldungen bei der Frage, ob jemand freiwillig im Vorstand mithelfen will.

Aktueller Vorstand und Revisoren werden mit Applaus gewählt. Anschliessend wird die Verteilung der Ressorts innerhalb des Vorstands gezeigt.

9. Ehrungen & Verdankungen

- Verabschiedung Katharina Briggeler: Sie hat viele Jahre aktiv Handball gespielt und später den KTV neben dem Feld tatkräftig unterstützt sei dies als Hilfstrainerin bei den Damen, als Kidstrainerin oder als Lagerleitung.

- **Verabschiedung Andreas Briggeler: Spielerinnen sowie Cot-**

rainer haben gewechselt Andreas ist geblieben. Man bedankt sich bei Andreas für die vielen Jahre auf und neben dem Handballfeld. Elias überreicht ihm sein sowie Katharinas Abschlusspräsent. Andreas wird weiterhin im Minibereich in Visperterminen aktiv sein.

- **Verabschiedung Fredy Karlen: Auch das Urgestein Fredy Karlen wird verabschiedet. Fotos zeigen, wie lange er beim KTV dabei war und wie viel der Verein ihm zu verdanken hat.**

10. Ausblick

- Familientag: Rinaldo stellt den Familientag vor. Alle sind herzlich Willkommen. Die Anmeldungen für alle Events sind über die Homepage möglich. Elias betont, dass alles kostenfrei ist und man sich über zahlreiche Gesichter freue.

- Das DSM Handballcamp findet neu nach dem Vespia statt.

11. Gäste

a. HC Visperterminen: Andreas bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Der HC Visperterminen habe eine turbulente Saison hinter sich. Es sei eine Freude den Junioren zuzuschauen. Auch bedankt er sich bei allen Zuschauern, welche die Teams unterstützt haben.

b. Walliser Handballverband: Marc grüsst

die GV im Namen des ganzen Walliser Handballverbands. Er bedankt sich bei allen Helfern. Die Leistung der Junioren lässt auf eine rosige Zukunft blicken. Finanzielle gibt es aus der Sicht des Verbands keine Änderungen. Man versucht dem aber mit einer kreativen Buchhaltung entgegenzuwirken.

c. PolySport: Die Vertreterin des Polysports überbringt Grüsse vom gesamten Vorstand. Sie bedankt sich beim Vorstand des KTV Visps, den Spieler/innen sowie allen hinter den Kulissen. Auch bedankt sie sich bei den Eltern, welche ihre Kinder dem KTV anvertrauen. Sie betont, wie wichtig es ist, Freude am Sport zu haben und wünscht dem ganzen Verein ein gutes Gelingen sowie eine unfallfreie Zeit.

Protokollführerin: Rebecca Wyer



2. Jahresberichte Saison 19/20

Jahresbericht des Präsidenten Saison 2022-23

Die Saison 2022/2023 neigt sich dem Ende zu und die letzten Spiele stehen an. Im 69. Vereinsjahr sind wiederum viele Aktivitäten erfolgreich durchgeführt worden und so manch ein harter Fight in der Halle ausgetragen worden. Gerne blicke ich in den folgenden Zeilen auf dieses Jahr zurück, schildere meine Eindrücke und wage einen kurzen Ausblick

Wie in jedem meiner Berichte möchte ich die freiwillige geleistete Arbeit unserer Mitglieder und dem Vorstand ein besonderen Platz schenken. Sei es am Vespa, dem Weihnachtsständen oder diversen repräsentativen Anlässen konnten wir unsere Farben stets ehrenvoll vertreten und sehr gute Leistungen erbringen. Stellvertretend möchte ich hier den erst kürzlich durchgeführten Verpflegungsstand am 1. Raiffeisen Fest unseres Hauptsponsors, der Raiffeisenbank Region Visp, am 06. Mai 2023 in Baltschieder erwähnen. Innerhalb kürzester Zeit und mit einer enormen Professionalität hat der KTV Visp die Verpflegung von über 700 Personen an diesem Anlass sichergestellt. Alle Anwesenden Helferinnen waren mit Spass und Freude an der Arbeit und so konnten wir unserem treuen Gönner etwas zurückgeben. Das wir nebenbei auch noch mehrere tausende Franken in die Klubkasse erwirtschaften konnten, ist wohl mehr

als eine Randnotiz.

Wenn ich schon unsere **Partner** anspreche, darf an dieser Stelle ein grosses Dankeschön nicht fehlen. Alle Sponsoren, Gönner, Lottokartenkaufenden und Matchbesucher ermöglichen es uns erst ein solch aktiver Verein zu sein. Das unsere Finanzlage über die letzten Jahre konstant auf sehr hohem Niveau ist, zeugt von einem weitsichtigen Auge bei den Einnahmen und Ausgaben. Speziell erwähne ich hier ein «Hauptsponsor im Hintergrund» - die KTV Supporters. Mit CHF 12'550 unterstützt die Gönnervereinigung die beiden Vereine Visp & Visperterminen massgeblich und entlastet die Vorstände in der Suche nach Finanzen. Dies gibt den Vereinsverantwortlichen Kapazität frei, welche sie für die Kernthemen des Verein einsetzen können.

Die Details zu unseren sportlichen Aktivitäten sind genauer in den jeweiligen Berichten der Ressortverantwortlichen beschrieben. Nichtsdestotrotz nehme ich mir hier die Freiheit einige Worte über die Leistungen unserer Teams zu verlieren. Das **Fanionenteam** konnte sich in spannenden Barragespielen vor dem Abstieg bewahren und spielt somit auch im nächsten Jahr in der 1. Liga. Von Umbruchjahr zu sprechen wäre vermessen,

da sich der Umbruch mehr als Regel, denn einer Phase entpuppt. Es bleibt zu hoffen, dass die verheissungsvolle junge Mannschaft den Drive aus diesen gutbesuchten Spielen mitnimmt und sich eine Einheit bildet die 5 – 10 Jahre zusammenspielt. Mit einem solche Kern, könnte dann von höheren Sphären geträumt werden. Unser **Damenteam** ist zum Zeitpunkt dieses Berichts voll in den Aufstiegsspielen in die 2. Liga und somit sehr nahe am selbstgesteckten Ziel des Aufstiegs. Mit viel Elan konnte das Team anfangs Saison viele neue Spielerinnen gewinnen und diese gilt es nun zu halten, bzw. auszubauen. Im **Zweiji** konnte das lang (vom Präsidenten ersehnte) Durchschnittsalter erhöht werden. Viele Spieler haben sich die Turnschuhe wieder gebunden und auch Zuzüge aus dem Wirtschaftsboom konnten mehrere verzeichnet werden. Die Qualität stieg dermassen, dass man am Ende fast noch um einen direkten Wiederaufstieg fürchten musste.

Die **Junioren-, Mini- und Kidsabteilung** ist qualitativ ebenfalls auf einem herausragendem Niveau. Inter, Westschweizermeister, Diskussionen über Elite-Aufstiege, kantonale Nominationen zu Sportlerungen – all dies sind Superlativen, welche wir uns auf der Zunge zergehen lassen dürfen. Es erfüllt mich mit einem gros-



sen Stolz mit einem kleinen Wehmutsstropfen. Denn neben der Qualität dürfen wir noch an der Quantität arbeiten.

Der **62. Vespia** vom 05. – 07. August 2022 fand nach drei Jahren wiederum im altbekannten Rahmen statt. Neben dem traditionellen Hallenturnier mit der Kategorie A und B, fand auch wieder das Beachhandballturnier statt. Es war schön alles wieder in seinem gewohnten Rahmen zu sehen, aber auch anstrengend. So anstrengend und leider finanziell nicht restlos überzeugend, dass sich der Vorstand laut die Frage über die Weiterführung gestellt hat. Eine so essenzielle Frage, welche sich nicht allein durch unser siebenköpfiges Gremium beantworten liess. Daher haben wir eine Umfrage bei allen Vereinsmitglieder lanciert, welche von über 70 Personen im und aus dem Verein beantwortet. Mit diesen Resultaten im Sack, haben wir uns entschlossen vorauszublicken und die in der Befragung angebotene Hilfe anzunehmen. Sind wir gespannt, ob wir dann diese Men- und Womenpower auch auf den Boden bekommen.

Wie jedes Jahr ist es mir eine grosse Freude, allen **Funktionären** in unserem Verein für ihre harte Arbeit und Leidenschaft zu danken. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre ein reibungsloser Betrieb nicht möglich. Ich möchte insbesondere unseren treuen Schiedsrichtern, Trainern und Zeitnehmern meinen Dank aussprechen. Ihr Einsatz ist unerlässlich und trägt dazu bei, dass unser Verein erfolg-

reich ist. Gleichzeitig müssen wir uns bewusst sein, dass wir im nächsten Vereinsjahr erneut auf der Suche nach neuen Kräften sein müssen, um die Belastung auf den Schultern unserer Funktionäre zu verringern und natürliche Abgänge zu kompensieren. Wir hoffen darauf, dass wir auch weiterhin auf die Unterstützung unserer Mitglieder zählen können, um unseren Verein zu stärken und zukunftsfähig zu machen.

Abschliessende Worte

Ein spannendes Vereinsjahr liegt hinter uns. Für mich das letzte als Präsident, aber bei Gott nicht das letzte in diesem Verein. Ich möchte es mir nicht nehmen lassen explizit meiner Kollegin und Kollegen aus dem Vorstandsteam zu danken. Ein solchen Verein im Ehrenamt zu führen, ist wie es das Wort schon sagt, eine Ehre. Auch unserer stillen Schafferin in der Geschäftsstelle, Rebecca Wyer, ist hier ein grosser Dank auszusprechen.

Im Mai
Elias Sarbach
Präsident KTV Visp



Jahresbericht Ressort Breite

Jahresbericht Breite

Die Saison im Bereich Breite startete am 1. Oktober 2022 mit dem Spielsamstag in Baltschieder. Im ersten Teil nahmen rund 16 Kinder an einem polysportiven Kidstraining teil und anschliessend wurde auf U13 Niveau mit sechs Mannschaften auf drei Feldern ein Handballturnier ausgetragen. Während der Spielsamstag in Baltschieder sowie auch der Spielsamstag, welcher im Januar in Naters stattfand, erfolgreiche waren, hatte man bei den Spielsamstagen in Visp Ende Oktober, im Dezember sowie März mit der Anzahl Teilnehmer/innen zu kämpfen. Was die Frage aufwerfen lässt, ob der Event in Visp auch in der nächsten Saison noch durchgeführt werden soll.

Klare Highlights der Saison im Bereich Breite waren der Otto Stoffel Cup sowie der Superheldencup. Bei beiden Turnieren standen in erster Linie der Spass sowie die Freude am Spiel im Vordergrund. Die Mannschaften bestanden aus Handballer/innen sowie Nicht-handballer/innen und sollen letzteren die Möglichkeit geben eine neue Sportart kennenzulernen.

Während der Otto Stoffel Cup das offizielle Handballschülerturnier ist, steht der Superheldencup noch etwas mehr unter einem polysportiven Stern. So sammelten die Teams neben dem Handballturnier fleissig Punkte in 5 Spielen, bei welchen Geschicklichkeit sowie Teamgeist gefragt waren. Neben den kompetitiven Aktivitäten erhiel-

ten die teilnehmenden sowie zuschauenden Kinder zudem die Möglichkeit in der Mehrzweckhalle zu klettern oder ihrer Kreativität beim Basteln einer Supheldenmaske freien Lauf zu lassen.

Die vielen leuchtenden Augen der Kinder nach den Turniertagen zeugten vom Erfolg der Turniere.

Eine weitere erfreuliche Nachricht aus dem Bereich Breite ist die Wiederaufnahme des Trainings in Naters. Bereits nach wenigen Wochen stieg die Teilnehmer/innen Zahl an. Wir schauen somit positiv in die Zukunft den Satellit Naters etablieren zu können und so weitere Kinder fürs Handball begeistern zu können.

Ein nächstes Highlight für den KTV Visp steht mit dem Beach Handball Kids Master am 24. Juni 2023 bereits vor der Tür. Wir freuen uns auch bei diesem Event viele Kinder begrüßen zu dürfen. Des Weiteren findet am 10. Mai sowie am 16. Juni Handball im Schwimmbad statt.

Des Weiteren freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder das beliebte DSM Handballcamp vom 7.-10. August mit Überraschungstrainern aus der Schweizer Handballszene anzubieten.

Neben dem Schwerpunkt neue Kinder für das Handball zu begeistern, war es uns auch wichtig die Werbung im Bereich der Aktiven nicht zu vernachlässigen. Dieses Vorhaben wurde mit einem Stand am Visper Pürumärt sowie an der Vereinsmesse in die Tat umgesetzt.

Auch für das kommende Ver-

einsjahr werden im Bereich der Juniorenteams Trainer gesucht, um den Nachwuchs des Vereins zu trainieren. Um jede zusätzliche Person, ob noch im älteren Juniorenssegment, bis zu Pensionären sind wir dankbar. Bitte bei Interesse jederzeit melden bei der Geschäftsstelle oder bei Daniela Salzgeber.

Ressort Breite
Daniela Salzgeber



1. Mannschaft (1. Liga)



Die 1. Mannschaft des KTV Visp startete mit einem Sieg in die Saison 2022/2023. In Bern konnten die Visper mit 21:25 gewinnen. In der Vorrunde wurde das Team neben Markus Berchten auch von Marchis Tamas trainiert. In einer starken Vorrundengruppe hatte das «Eini» so seine Mühe. Am Anfang der Saison konnte man mit den Favoriten mithalten. So verloren die Walliser gegen WEST, Biel und Steffisburg nur knapp. Trotz diesen guten Leistungen stand man nach vier Partien erst mit zwei Punkten da. Gegen Thun erlitten die Oberwalliser einen Art Tiefpunkt in der Vorrunde. Auswärts in der Lachenhalle verlor man gegen die junge Thuner Mannschaft mit 11 Toren. In den weiteren Partien gewann man zwei Mal gegen Nyon. Im zweiten Anlauf vermochte das Fanionteam die Favoriten nicht mehr zu ärgern und verlor jeweils deutlich. Eine Enttäuschung erlitt die Mannschaft auswärts in Lausanne, als man mit 25:22 verlor. Obwohl man in der Vorrunde

noch viel mehr hätte erreichen können, war es eine der besseren Vorrunden in den letzten Jahren.

In der Abstiegsrunde spielte man gegen Altdorf, Thun, Herzogenbuchsee, Muri und Lausanne. Der Rückrundenstart war miserabel. Aus den ersten fünf Partien konnten die Visper lediglich einen Punkt mitnehmen. Besonders ärgerlich war die Niederlage auswärts in Lausanne, als man mit 33:31 verlor. Nach fünf nicht gewonnenen Partien ging ein Ruck durch die Mannschaft. Durch gemeinsame Änderungen in vielen Bereichen wollte man den Ligaerhalt erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, mussten sechs von sieben Partien für sich entschieden werden. Die Erfolgsserie begann mit dem Sieg zuhause gegen Thun. Mit einer sehr starken Leistung gewann man gegen die Tabellenersten mit neun Toren Vorsprung. Als man dann auswärts gegen eine starke Mannschaft aus Altdorf verlor, musste der KTV Visp in den letzten zwei

Spiele vier Punkte holen. Gegen Muri gewann man klar mit 12 Toren und auch gegen Lausanne konnte man sich erfolgreich revanchieren. So erreichte die 1. Mannschaft im letzten Moment den Barrageplatz. In der Barrage hiess der Gegner HSG Leimental. In einem Auswärtsspiel, welches sich aufgrund von vielen angelegten Fans wie ein Heimspiel anfühlte, gewann man mit vier Toren. Im Rückspiel zeigten die Visper vor rund 360 Zuschauern, dass ihr Platz in der 1. Liga ist. Der KTV Visp gewann im Rückspiel mit 10 Toren Vorsprung und erreichte so den Ligaerhalt. Die 1. Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung bei allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Funktionären und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in der Halle.

In der nächsten Saison wird die Mannschaft auf einige Leistungsträger verzichten müssen. Der KTV Visp bedankt sich bei Florian Siegmann, Emanuel Wyer, Daniel Zimmermann und dem Kapitän Luca Vitetta für ihren wichtigen Einsatz.

(Pascal Kreuzer)

POS	TEAM	SP
1	Wacker Thun	10
2	HV Herzogenbuchsee	10
3	FSG Lausanne-Ville/Cugy 1	10
4	TV Muri	10
5	KTV Visp Handball	10
6	HC KTV Altdorf	10

2. Mannschaft (3. Liga)



Z'Zweji - Handball aus Freude

Nach dem letztjährigen Abstieg und dem Abgang zahlreicher Spieler und der Trainer stand diese Saison im Zeichen des Wiederaufbaus. Und was soll ich sagen, dieser ist vollkommen geglückt. Wie bereits im Winterbulletin beschrieben konnten wir auf diverse Rückkehrer und auf neue Spieler aus dem Umfeld Lonza/Spital/Bosch zurück greifen. Für uns als zweite Mannschaft ein riesen Glücksfall.

Der Spirit in der Mannschaft stimmt und es macht Spass teil davon zu sein. Die Resultate waren für uns zweitrangig und trotzdem mussten wir kurz vor Schluss noch darum fürchten wieder in die Aufstiegs-spiele für die 2. Liga gehen zu müssen. Dieser Gang blieb uns zum Glück dann doch erspart. Die zweite Mannschaft ist stand heute dort wo sie ist, in der 3. Liga, sehr gut aufgehoben. Wie im Titel beschrieben, wir spielen Handball aus Freude und nicht aus

purem Ehrgeiz um Ende Saison zuoberst zu stehen. Darum sind wir auch für alle (Wieder-)Einsteiger die ideale Mannschaft! Wer also gerne mal wieder die Schuhe kompetitiv schnüren möchte ist jederzeit willkommen.

Ein paar Highlights aus der Trainersicht:

- Die integration der Neo-Visper Spieler auch abseits des Spielfeldes

- Cupspiel gegen den 4. Ligisten BSV Aarberg welches gewonnen wurde, obwohl unser Goalie quasi Bewegungsunfähig war

- Die sensationelle Stimmung im Training (ausser bei einigen Einheiten auf Treppen oder ähnlichem)

- Gemeinsame Abendessen nach Spielen.










- Der Einsatz am Weihnachtsstand.

Das nur einige Beispiele. Es hat auch stets Spass gemacht wenn Junioren bei uns vorbeischaue haben bei den Spielen.

Und ich denke es hat auch ihnen Spass gemacht, haben sie sich doch stets immer wieder von sich aus gemeldet, dass sie gerne mit uns spielen möchten.

Das gibt den jungen zusätzliche Einsatzminuten, die sie evtl. in der ersten Mannschaft nicht kriegen und uns gibt es zusätzliche Minuten Erholung auf der Bank.

Ich freue mich auf die kommende Saison, auch wenn wir zwei, drei Abgänge wohl zu verzeichnen haben die mich jetzt schon schmerzen, schaue ich voller Optimismus auf die kommende Spielzeit! (Aaron Karlen)

POS	TEAM	SP	PKT
1	 HG Böldeli	16	29
2	 TV Länggasse Bern 3 *	16	24
3	 BSV Bern 4 *	16	22
4	 SG Visp 2-Visperterminen	16	20
5	 TV Steffisburg 3 *	16	17
6	 Club 72 Köniz	16	14
7	 CH Fribourg	16	14
8	 BSC Grosshöchstetten	16	4
9	 TV Wabern	16	0



Damen (3. Liga)



Unser Weg in die Aufstiegs- spiele

Der Start in die neue Saison gelang den Damen des KTV's mit einem ersten Sieg gegen HGO mit 37:33. Darauf folgten zwei weitere gute Spiele gegen PSG Lyss 2 und SG Uni Bern United, die je mit zwei Punkten belohnt wurden. Leider mussten sie im Rückspiel gegen Bern die erste Niederlage (27:32) hinnehmen. Dies liessen sie sich jedoch nicht anmerken und holten sich am darauffolgenden Wochenende den Sieg gegen Thun. Die Damenmannschaft führte die begonnene Siegesreihe weiter und konnte die fünf restlichen Spiele für sich entscheiden. Mit nur einer Niederlage schloss das Team die erste Hälfte des Jahres auf dem 2. Rang ab und war hochmotiviert auch in der zweiten Saisonhälfte ihr Bestes zu zeigen. Die ersten Gegner der neuen Gruppe waren die bereits bekannten Damen des Teams Uni Bern United. Leider mussten sich die Damen ein zweites Mal geschlagen geben

mit einem Resultat von 29:34. Eine Woche später trafen sie auf SG Mittelland und holten sich einen Punkt durch das erreichte Unentschieden. Im nächste Spiel gegen den Tabellenführer SG HVH/HVL bewiesen die Gegner, weshalb sie Tabellenführer sind und die Damen mussten die Niederlage von 16:24 akzeptieren. Trotz des nicht geglückten Startes liessen sich die Damen nicht unterkriegen und konnten die zwei darauffolgenden Spiele gewinnen. Der nächste Gegner war abermals das Team United aus Bern und erneut konnte leider kein Sieg nach Hause gebracht werden. Im Anschluss errang das Team aus Visp einen Sieg gegen SG Mittelland, aber musste sich gegen HVH/HVL wiederholt geschlagen geben. Zum Abschluss konnten die letzten zwei Spiele noch gewonnen werden und die zweite Saisonhälfte wurde somit auf dem 3. Platz beendet.

Damit hat es das Damenteam geschafft sich für die Aufstiegs-
spiele zu qualifizieren, die am 20. Mai gegen Grün-Weiss Ef-

fretikon und am 27. Mai gegen SG HV Olten stattfinden. Dank der intensiven Vorbereitung durch die Trainern Nils Fölsen und Katja Wagenbreth ist die Mannschaft bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen und diese hoffentlich erfolgreich zu meistern. (Jana Andenmatten)

POS	TEAM
1	SG HVH 3/HVL
2	SG Uni Bern-Handball 1 United
3	SG Visp-Visperterminen
4	SG Mittelland *
5	HBC Neuchâtel *
6	SG Vaud La Côte 2



Mini Kids



Unsere Kids haben ein weiteres erfolgreiches Jahr hinter sich. Wir haben uns (fast) jede Woche getroffen, um gemeinsam zu trainieren, zu spielen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Unsere Gruppe war voller Energie und Begeisterung, was zu einer positiven Atmosphäre und einem angenehmen Miteinander führte.

Wir haben unser Training auf

die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und uns darauf konzentriert, möglichst alle Kids abzuholen. Durch verschiedene Übungen haben die Kinder ihre Koordination, Ausdauer und ihr Ballgefühl verbessert. Außerdem haben wir viel Wert daraufgelegt, dass der Spass stets im Vordergrund stand.

Wir sind stolz auf das Engage-

ment und die Fortschritte der Kids und freuen uns darauf, bis Ende Schuljahr und im kommenden Jahr gemeinsam weiter zu wachsen und uns zu verbessern.

(Elias Sarbach)

Trainer: Sascha Furrer

Assistenten: Leonie Zerzuben,
Seraina Wasmer, Elias Sarbach



NAPOLÉON
Bistro



U11



Die U11-Mannschaft des KTV Visp ist erneut Westschweizermeister

Das Juniorenteam U11 des KTV Visp vermochte nach einem hartumkämpften 16:15-Finalsieg gegen Lausanne-Ville/Cugy den Westschweizermeistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Dem Walliser Team gelang dadurch nach einem eher mässigen Saisonstart ein grossartiger Steigerungslauf mit einem furiosen Abschluss.

Die junge Visper Mannschaft bekundete nach zahlreichen altersbedingten Abgängen zu Beginn der Saison Schwierigkeiten, zu einer schlagkräftigen Gruppe zusammenzuwachsen. Das zeigte sich im ersten Meisterschaftsturnier in Lausanne, als das U11-Team in der höchsten Stärkeklasse nur den dritten Platz belegte. Trainer Matthias Sarbach: «Wir haben das Trainingspensum im Vergleich zum Vorjahr erhöht und konnten von der sehr guten Zusammenarbeit mit der U13-Mannschaft

profitieren. Unsere Spieler durften dadurch wiederholt mit den älteren Junioren Erfahrung sammeln». Die U11-Spieler erhielten so die Möglichkeit, vier Trainings pro Woche zu absolvieren, was das individuelle Können deutlich steigerte. Mehrere Mitglieder des U11-Teams erhielten im Verlauf der Spielzeit sogar die Möglichkeit mit der U13-Inter-Mannschaft Wettkampferfahrung zu sammeln. Trainer Thomas Zerzuben: «Der Turnaround ist uns während der Saison mit einem Turniersieg in einem sehr gut dotierten Vorbereitungsturnier in Muri geglückt. Spätestens ab diesem Moment glaubten jede und jeder an die Verteidigung des Westschweizermeistertitels.»

Die Visper begannen das Finalturnier vom vergangenen Sonntag in Genf stürmisch, gewannen sämtliche Vorrundenpartien und zogen mit dem Punktemaximum in den Final. Hier wartete die Mannschaft aus Lausanne-Ville/Cugy, welche ihrerseits ihre Qualifikationsgruppe dominiert hatte.

Die Waadtländer verfügten im Vergleich zum Visper Team über von der Körpergrösse her deutlich überlegene Individualisten. Die Lonzastädter waren im Gegenzug konditionell und technisch stärker, was sich gegen Schluss der Partie als entscheidend weisen sollte. Das Walliser Team lag nämlich während des mehrheitlich ausgeglichenen Finalspiels nach der halben Spielzeit mit zwei Toren im Rückstand. Dies hätte die Vorentscheidung sein können, die Partie drohte in diesem Augenblick zugunsten der Lausanner zu kippen. Die Visper behielten jedoch die Nerven, warfen alles in die Waagschale, holten den Rückstand auf und zwangen so das Momentum auf ihre Seite. Trainer Thierry Schnyder: «Am Schluss hat die in der Breite besser besetzte Mannschaft, die auch den stärkeren Siegeswillen bekundete, knapp, aber verdient gewonnen.» (Thierry Schnyder)

U13 (Inter)



In der Rückrunde hat nicht immer alles geklappt. Aber trotzdem hat es viele sehr gute Dinge gegeben. Nach dem Aufstieg in die Inter haben wir bewiesen, dass wir dorthin gehören. Wir haben gezeigt, dass wir dort sehr gut mitmischen können und das ganze am Ende viele Male

auch zu einem Sieg gereicht hat. Es gab nie wirklich ein Spiel, wo wir wirklich über 60 min. Lang das gezeigt haben, was wir wirklich können. Mein Team und ich hatten in der gesamten Rückrunde 10 Spiele. Davon hatten wir 7 Siege, 1 Unentschieden und 2 Nieder-

lagen. Das ist eine gute Ausgangslage für die nächste Saison. Alle Inter Teams ließen gegen uns Punkte liegen. Dies war nur möglich, dank unserem Trainer Dominik Karlen. Er hat uns immer wieder zu Höchstleistungen geschrien. Der Ligaerhalt haben wir gemeistert. Jetzt heißt es gut vorbereiten schon für die nächste Saison, damit diese mindestens so gut wie die Rückrunde wird.

Training Training Training!
(Angelique Karlen)

U13 (Turniermannschaft)

Auch in der Rückrunde spielten wir wieder an den verbandsunabhängigen Spieldagen. Ein gutes Gefäss, wo sich unsere Kinder ideal entwickeln konnten. Die Erfolge im Inter-Team wären ohne diese Spielmöglichkeit kaum realistisch gewesen. Erfreulich auch die Entwicklung unseres Bestandes. Am letzten Spieltag in Visp konnten wir mit einem reinen Mädchen- und Jungenteam antreten. So standen nicht weniger als 23 Kinder auf der Spielfeld. Der Ausblick bei der U13 ist gut. Wenn jetzt noch mehr Kinder von unseren Aus-

senstandorten Nater/Brig, Baltschieder und Visperterminen mitmachen, wären wir bald einmal auf einer Grösse von 30-40 Kindern, was eine gute Grundlage für unsere Nachwuchsbeziehung mit hoffentlich einer Juniorinnen- und Junioren-Linie wäre. Dazu benötigen wir aber sicher weitere TrainerInnen, wie Luc Kämpfer, Laurent Karlen und Jakob Bortel, welche diese Saison tatkräftig mithelfen.
(Dominik Karlen)



U15 (Inter/Regio)



steht jedes Mal wieder ein neues Team auf dem Spielfeld. Hier ist Experimentierzeit angesagt. Glücklicherweise wurde ich bei der Betreuung dieser Teams von Zerbuben Thomas, Vomsattel Rafael, Tamas Marchis und Lionel Karlen unterstützt. (Dominik Karlen)

Nach dem Inter-Abstieg an Weihnachten, will das Team wieder in diese Liga zurück. Resultatmässig gaben wir in der Rückrunde kein Punkte ab. Der Saisonhöhepunkt mit den

Aufstiegsspielen steht im Mai noch aus. Gleichwohl kann der Trainer Dominik Karlen nicht ganz zufrieden sein. In der Trainings- und Spielbeteiligung müssen wir besser werden. Für ein Interteam gab es zuviele Absenzen, so dass die spielerische Entwicklung noch nicht da ist, wo wir gerne sein möchten.

Mit unserem zweiten Team in der tiefsten Stärkeklasse haben wir immer noch das ideale Entwicklungsteam mit viel Spielzeit für NewcomerInnen. Manchmal mit 14 Leuten, aber auch nur mit 6 SpielerInnen,



U19 (Inter)



In einer schwachen Gruppe konnte sich die Visper MU19 in der Vorrunde auf dem zweiten Platz behaupten. Nach zwei Niederlagen gegen Genf am Anfang der Saison, konnten die restlichen Spiele alle gewonnen werden. Ein Highlight der Vorrunde war der Match gegen Suhr Aarau, in dem die Visper mit nur sieben Spielern ein vollständiges Kader von Aarau schlug. Die Mannschaft wurde hauptsächlich von Berchten Markus trainiert. Während der Vorrunde erhielt die Visper Mannschaft Unterstützung von zwei Spielern aus Thun. Zusätzlich neu bei den Vispern war Jeu Yann aus der Westschweiz.

Die Rückrunde der Visper U19 begann mit allen fünf Heimspielen in Folge. Bei allen Spielen blieben die Oberwaliser ungeschlagen. Einzig gegen Möhlin konnte man nicht als Sieger vom Feld gehen. Gegen die Favoriten aus Gossau konnte die U19 sich mit 40:33 durchsetzen.

Dies war sicherlich eine der besten Leistungen der ganzen Saison. Im Laufe der Rückrunde musste man auf die Unterstützung aus Thun verzichten. In den Auswärtsspielen zeigte das Juniorenteam erstmals schwache Leistungen. Gegen den Favorit aus Gossau verlor man mit neun Toren.

Im Angriff hat man zu viele sichere Chancen liegen lassen. Auch im wichtigen Spiel gegen Möhlin gingen die Visper als Verlierer vom Platz. Mit nur zwei Niederlagen in zehn Spielen lag die Visper U19, mit nur einem Punkt Rückstand, auf dem unglücklichen dritten Platz. Die Mannschaft war sichtlich enttäuscht, dass man es nicht auf den Barrageplatz geschafft hat. Trotzdem haben viele Junioren in dieser Saison einen Sprung nach vorne machen können und haben sich weiterentwickelt. Das Juniorenteam bedankt sich bei den Zuschauern, den Sponsoren und allen Funktionären für die Unterstützung während der Saison.

(Pascal Kreuzer)



EnAlpin

Agenda KTV

2023

-
- **24. Juni** **Beach - Kids Turnier Gamsen
KTV Visp Family-Day & Helferfest**

 - **07. - 10. August** **DSM - Handballcamp**

 - **11. - 13. August** **Vespia Beach Nights**

 - **15. - 18. Oktober** **KTV Supporter & Polysport Fies-
cherlager**

 - **08.November** **Lotto**
-



Vespia Beach Nights

11. & 12. AUGUST 2023

SEPP-BLATTER SCHULHAUSPLATZ, VISP



WIR DANKEN!

- **Allen Trainern**
für ihren Einsatz während der ganzen Saison!
- **Allen Helfern und Funktionären**
für ihre wichtige Hilfe zu Gunsten des Vereins!
- **Und namentlich dieses Jahr, Danke Matteo Abächerli**
für 20 Jahre Schiedsrichter im Dienste vom KTV Visp Handball
- **so wie Danke Daniel Zimmermann**
für deine Arbeit als J+S Coach
- **Ein besonderer Dank an die Familie Mario Ruppen sel.**
für die grosszügige Spende in Gedenken an Mario Ruppen.



WIR GRATULIEREN

- **Allen Lernenden und Studierenden**
welche eine Lehre abgeschlossen haben
- **Patrick Kuonen und Rahel**
zur Geburt von Thibaud Matts Kuonen
- **Aaron Karlen und Simone**
zur Geburt von Finn Ronny Karlen



CO - Sponsoren 1. Mannschaft

BEACH HANDBALL MASTERS kids



Sa, 24. Juni 2023



09:30 Uhr - ca. 16:30 Uhr



Olympica Brig



Kategorie A (Kindergarten -2. Primar)

Kategorie B (3.-4. Primar)

Kategorie C (5.-6. Primar)

weitere Infos und Anmeldung unter:
geschaeftsstelle@ktv-visp.com

freundlich lädt ein:



PolySport
Wallis

&

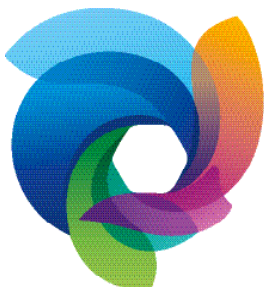


KTV VISP
HANDBALL

Hauptsponsoren des KTV Visp Handball

RAIFFEISEN

Region Visp



DSM

BRIGHT SCIENCE. BRIGHTER LIVING.